

Botschaft 297

Mahatma Gandhi's Martyrdom Day, 30. Januar 2015

Abschiedsbotschaft nach fünf Wochen Programmen in Indien, gipfelnd im Internationalen Retreat im Bundesstaat Jharkand

Die Welt bleibt erstaunt über die Weisheit Indiens, das seit der Befreiung von der britischen Herrschaft 1947 nie von der Demokratie abgewichen ist.

Auch wenn die Mehrheit in Indien noch Analphabeten sind, so sind sie dennoch nicht ungebildet! Die Bildung (die Energie des Verstehens) der Inder geschieht durch das Ramayana, das Mahabharata, die Bhagavad Gita, die Ashtavakra Gita, Saamkhya (Svadyay), Yoga (Tapas), Vedanta (ganzheitliches Gewahrsein oder Ishvara Pranidhan), Thirukkural, Krishna, Kabir, Lahiri Mahashay, Laalan Fakir Sufi, Tukaram, Thiruvalluvar, Raman Maharshi, Mira Bhai, Naanak, J.Krishnamurti usw.

Jetzt führt die Bharatiya Janata Partei (BJP) Indien an. Möge die B.J.P. Bhakti (Hingabe, d.h. Freiheit vom armseligen, trennenden, kleinen Bewusstsein), Jagriti (Wachheit in der Dimension des universellen, ungeteilten menschlichen Gewahrseins) und Pratyaksha-darshi (Beharrlichkeit in Bezug auf das, ‚was ist‘ in der Dimension des Verstehens, ohne auf die Ebene dessen zu gleiten, ‚was sein sollte‘, den mentalen Umtrieben mit gemeiner Selbstgefälligkeit und ihren Eigeninteressen). Möge Premierminister Modi Modak (Ganesh) repräsentieren. Ganesh verweist darauf, dass die Chuha (Ratte) des Chittavrityi (des denkenden Geistes) an den Füßen bleiben muss, um die täglichen weltlichen Aufgaben zu erfüllen, damit der Hathi (Elefant oder die Energie des Verstehens oder Chaitanya – Leben) im Haupt verankert bleibt! Möge der indische Premierminister Narendra Modi Narayan und Mangal murti (Ganesh) sein. Viel Glück für ihn, Varanasi hat ihn ins Parlament geschickt. Möge er Zeit finden, den Familienschrein von Lahiri Mahashay zu besuchen – dem zutiefst verehrten Hausvater-Yogi in „Satyalok“, D22/3, Chousatti Ghat, Varanasi -221001.

Möge Shiva Sena Shivatva (Mahamangalam) und Samagrata (Purnam oder die Ganzheit) repräsentieren, d.h. nicht-duales ganzheitliches Gewahrsein – nicht nur enges trennendes Bewusstsein. Möge sein Führer Uddhav Thakre (U.T.) Verstehen frei von Engstirnigkeit repräsentieren und was es bedeutet, ein wahrer Hindu zu sein, der in Wirklichkeit ein „Undo“ ist (engl. „Auflöser“), denn er löst seine oberflächliche Mentalität und Prägung auf, eine bestimmte Gruppe der Menschheit darzustellen.

Möge Rashtriya Svayamsevak Sangh (R.S.S.) Folgendes repräsentieren:

R – Zurückweisung (**R**epudiation) aller organisierten Religionen mit ihren Eigenheiten und Ideologien, um Freiheit einzuleiten (Jivan-Mukti).

S – Heiligkeit (**S**anctity) der Einsicht.

S – Darbringung (Sacrifice) der ‚Ich-heit‘ – des Egoismus.

Möge Vishva Hindu Parishad (V.H.P.) Folgendes repräsentieren:

V – Wahrhaftigkeit (**V**eracity) des Lebens, in welcher der denkende Geist nur als Fiktion enthüllt wird, abgesehen vom praktischen Bereich.

H – Heiligkeit (**H**oliness) aller Lebewesen.

P – Erkennen (**P**erception) tiefer Göttlichkeit ohne trennende Inputs im Kopf.

Jai Narendra Modi, Jai Neues Verständnis der BJP, RSS, VHP, SS/UT